

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 24. Juli 2018

Es waren 8 Zuhörer sowie ein Vertreter der Südwest Presse anwesend.

1. Bürgerfrageviertelstunde

a) Feldwege – Anfrage zum Beschluss des Gemeinderats zum Ausbau eines Teilabschnitts des Feldwegs 1828, Gemarkung Staig im Bereich Hessental

Dem Bürger wurden der Sachverhalt und die Entscheidungsgründe nochmals erläutert. BM Jung wies den Vorwurf, dass Essendorf in ähnlichen Fällen schlechter behandelt wird, zurück. Er sicherte dem Bürger aber zu, mit ihm die angesprochenen Problemstellen in Essendorf mit zu besichtigen.

b) Straßenbeleuchtung – Anfrage zur Umstellung auf LED-Beleuchtung

Der Bürger erkundigte sich weiter, ob bei der Umstellung auch im Zehnstadelweg die Straßenlampen ausgetauscht wurden. Bürgermeister Jung verwies darauf, dass im ganzen Gemeindegebiet nach und nach alle Leuchtkörper ausgetauscht werden. Sollte es notwendig sein, werden auch Masten ersetzt. In diesem Zusammenhang legte er auch seine Vorstellung zum endgültigen Ausbau des Zehnstadel- und Erlenwegs dar.

2. Bauleitplanung, "Hinter den Tannen IV" - Vorstellung von Maßnahmen zum ökologischen Ausgleich

Die Verwaltung berichtete, dass, durch die Einbeziehung der geplanten „Rauen Rampe“ im Bereich der Steinberger Mühle in die Förderung „Gewässerentwicklung Weihung“, nur die der Gemeinde verbleibenden Restkosten (15%) als Ausgleichsmaßnahme angerechnet werden können. Die dadurch fehlenden Ökopunkte müssen deshalb durch andere Maßnahmen ausgeglichen werden. Herr Bailer stellte hierzu 3 Alternativen vor:

- Beim alten Staiger Sportplatz – Bepflanzung Reichenbach und Weihung, Schaffung einer Magerwiese (ohne Fläche für einen Bolzplatz)
- Beim Tennisheim und südlich Fiss – Anlage von Blumenwiesen
- Fischweiher im Staatswald (Altheim) – Kostenübernahme Sanierung mittlerer Weiher

Der Gemeinderat entschied sich für Alternative 3 als Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet „Hinter den Tannen IV“.

3. Gewässerentwicklung Staig - Vergabe vom Bauleistungen (Tiefbau)

Der Auftrag für die Bauarbeiten „Gewässerentwicklung Weihung“ wurde an die Firma Ritter und Deeg Ingenieur – Tiefbau GmbH & Co KG, Kötz zum Angebotspreis von 571.263,61 € vergeben.

4. Straßen, Birkenweg - Information

Seitens der Verwaltung wurde die geplante Maßnahme nochmals kurz erläutert. Die Bauausführung ist ab April 2019 vorgesehen.

5. Baugesuche

- a) Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau eines Wohnhauses mit zwei Fertiggaragen, Flurstück 306/63, Gemarkung Staig, Haselnußweg 6
- b) Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau eines Wohnhauses mit Fertiggarage, Flurstück 306/64, Gemarkung Staig, Haselnußweg 4

- c) Baugesuch im Kenntnisgabeverfahren (§ 51 Abs. 1 und 2 LBO), Neubau eines Wohnhauses mit Fertiggarage, Flurstück 306/61, Gemarkung Staig, Haselnußweg 10
- d) Bauanträge während der Sommerpause - Ermächtigung der Verwaltung zur Entscheidung von unstrittigen Bauanträgen

Die oben genannten Baugesuch (a-c) wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wurde ermächtigt unstrittige Bauanträge (d) selbst zu entscheiden und hierüber in der 1. Sitzung nach der Sommerpause zu berichten.

6. Sonstiges, Bekanntgaben

- Information Betreiberwechsel „Lädele“ Staig
- Zuschussbewilligung Ausgleichstock 270.000,-- € (Breitbandausbau)
- Gewässerentwicklung Weihung – Information Gespräch mit Eigentümern und Pächtern der betroffenen Grundstücke
- IG Gassenäcker, Erweiterung – Information postalische Zuordnung der Grundstücke Gemarkung Oberkirchberg zu Staig
- Bürgerfrageviertelstunde – Anregung aus der Mitte des Gemeinderats, dem Sinn der Bürgerfrageviertelstunde wieder gerecht zu werden und sich wieder auf Fragen deren Beantwortung zu beschränken.
- Gewässerentwicklung – Vorschlag einer weiteren Mäandrierung der Weihung.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 18. September 2018 statt.